

06.04.2020

**Vorlage Nr. 095/20 für den
Ortschaftsrat Auenheim Gemeinderat**

Sicherheitsmaßnahmen für die Bäder

Ansprechpartner/in:

Vetter, Patrik

Tel. 07851 88-4670

p.vetter at stadt-kehl.de

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ortschaftsrat Auenheim	22.06.2020	öffentlich Kenntnisnahme
Gemeinderat	24.06.2020	öffentlich Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Zusammenfassung:

Die Zwischenfälle in unseren Bädern im vergangenen Jahr haben Gemeinderat, Oberbürgermeister und Leitung TDK veranlasst, neben der Änderung der Benutzungsbedingungen in Form einer neuen Bädersatzung (siehe Vorlage Nr. 070/2020) eine Reihe weiterer Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in die Wege zu leiten in der Erwartung, dass derartige Zwischenfälle in Zukunft vermieden werden können.

In dieser Vorlage gibt die Verwaltung der TDK dem Gemeinderat einen Überblick, welche Maßnahmen in die Wege geleitet wurden und mit welchen Kosten diese verbunden sind.

Sachverhalt:

Die Maßnahmen lassen sich unterscheiden in Maßnahmen

- Organisatorischer Art,
- Baulicher Art und
- Maßnahmen zur Verbesserung der Qualifizierung der Mitarbeitenden

Die Kostenplanung fand vor den Einschränkungen durch Corona statt. Da aufgrund der derzeit geltenden Notverordnung des Landes Baden-Württemberg mit einer späteren Öffnung der Bäder zu rechnen ist als geplant, werden einige Kostenblöcke niedriger ausfallen als hier dargestellt.

1. Maßnahmen organisatorischer Art

Beschreibung	FB Kehl	FB Außenheim	Kosten in EUR (netto)
Bedarfsgerechter und konsequenter Einsatz eines Securityunternehmens (2 – 12 Kräfte) ab Saisonbeginn	x	x	72.000
Tagesstreife durch KOD	x	x	
Überraschungseinsätze französischer Polizei an Tramhaltestelle Port du Rhin: Ausweis- und Taschenkontrollen	x	x	
Telefonliste für Notfälle (bäderübergreifend)	x	x	
Anpassung der Eintrittspreise (Gebührenordnung)	x	x	- 134.500 ¹
Anpassung der Benutzungsbedingungen durch Neufassung der Bädersatzung	x	x	
Begrenzung der Anzahl der Badegäste	x	x	
Konsequente, bedarfsorientierte Eingangskontrollen	x	x	
Rauch- und Alkoholverbot	x	x	
Summe			- 62.500

¹ Statistik 2019: 25.000 Tageskarten Erw. + 20.000 Jugendl. in Kehl und 40.000 Tagesk. Erw. + 17.000 Jugendl. in Auenh.; d.h. 97.500 € Mehreinn. Erw. + 37.000 € Mehreinn. Jugendl.

2. Maßnahmen baulicher Art

Beschreibung	FB Kehl	FB Außenheim	Kosten in EUR (Netto)
Beschaffung und Aufstellen von Drängelgittern	x	x	5.000
Erhöhung der Zaunanlage mit Stacheldraht	x		721
Ersetzen der Zaunanlage entlang des Straßenbereichs (332 m) durch einen 3m hohen Zaun.		x	66.500
Videoüberwachung des Eingangsbereichs	x	x	9.000
Einbau einer Besucherzählanlage mittels Kameratechnik	x	x	13.000
Umbau des Eingangsbereichs inkl. Zugangs- / Kassensystem (geplant ab Herbst 2020)		x	
Erneuerung der Verstärkeranlage für Durchsagen an die Besucher auf dem Gelände	x		1.800
Anschaffung zusätzlicher Funkgeräte und eines Notfallhandys	x	x	1.432
Vergitterung der Fenster im Eingangsbereich an Kassenraum und Schwimmmeisterbüro.	x		2.574
Summe			100.027

3. Maßnahmen zur Schulung der Mitarbeitenden

Beschreibung	FB Kehl	FB Außenheim	Kosten in EUR
Französischkurs für Fachkräfte Bäder	x	x	3.718
Training Konfliktmanagement für Fachkräfte Bäder durch Landespolizei	x	x	
Coaching für die Betriebsleiter Bäder (Schwimmeister)	x	x	3.717
Verbesserung der Kommunikationsprozesse in den Teams	x	x	
Summe			7.435

Stellungnahme der TDK / Verwaltung zum Positionspapier der CDU/FDP-Fraktion vom 03.07.2019

Bis einschließlich Punkt 1.1 siehe Gemeinderatsvorlage 070/2020.

1.2 Sicherheitskonzept der TDK: Dem GR als Verwaltungsorgan ist das aktualisierte Konzept vorzustellen.

TDK: siehe oben.

1.3 Eine vorrangige Zutrittsgewährung bei hohem Besucherandrang ist auf der Grundlage festgelegter Besucherzahlen z.B. Kehler Einwohnern, Inhaber von Dauerkarten, Familienkarten, Inhaber von Gästekarten Kehler Herbergsbetriebe und Campingplätze, im Rahmen des rechtlich und praktisch Möglichen zu prüfen.

TDK: Bei starkem Andrang wird es faktisch unmöglich sein, für Saisonkarteninhaber und weiteren o.g. Besuchergruppen eine Ausnahme zu machen. Dies würde zu Tumulten führen. Ein Praxisversuch im Freibad Kehl im vergangenen Jahr hat gezeigt, dass eine solche Ausnahme nicht umsetzbar ist.

2. Technik

Die TDK ist im Rahmen des Wirtschaftsplanes zu unterstützen, dringend notwendige technische Maßnahmen zu realisieren, z.B.: Beschaffung von automatischen Zählwerken (Ein- und Auslass) mit Transparenz für Besucher (digitale Infotafel); bäderübergreifend; Verknüpfung Internet.

TDK: die Unterstützung seitens der Verwaltungsspitze und des GR ist vorhanden und wird von der TDK sehr geschätzt. Bezüglich der Realisierung der Besucherzählung werden derzeit zur Auftrags- bzw. Angebotsklärung Gespräche mit 2 Anbietern geführt.

Ersatz der provisorisch aufgestellten Gitter durch geeignete Warteschleusen mit Kennzeichnung der Wartezeiten.

TDK: da eine Neugestaltung der Eingangsbereiche in Planung ist, wird aus wirtschaftlichen Gründen vorerst mit den provisorischen Gittern weitergearbeitet.

Videoüberwachung im Wartebereich sowie zur Zaunsicherung im Rahmen des rechtlich Möglichen und praktisch Machbaren.

TDK: diese wird im Zuge der technischen Realisierung der Besucherzählung ermöglicht.

3. Personal

Die Stelle des Betriebsleiters der TDK soll besetzt werden (aktuell in Personalunion des Beigeordneten).

TDK: das Verfahren zur Stellenbesetzung wurde Ende April abgeschlossen.

Die TDK wird gebeten darzulegen, mit welchem Personalansatz der TDK + Security zukünftig gearbeitet werden muss, um die Sicherheit im Bad incl. Freiflächen sowie im Wartebereich zu gewährleisten.

TDK: der Personalansatz ist stark wetter- und damit von der Anzahl der Besucher abhängig. So wird z.B. im Freibad Kehl mit 2 bis 10 Sicherheitsleuten, 2 Mediateuren und 4 – 8 Aufsichtskräften pro Schicht gerechnet.

4. Finanzen

Die TDK wird gebeten, die in den vergangenen Wochen außerordentlichen Kosten dem GR mitzuteilen und eine Prognose hinsichtlich der Auswirkungen auf den notwendigen Betriebskostenzuschuss zu geben. Auf dieser Basis kann der GR über weitere Mittelbereitstellung beraten.

TDK: siehe tabellarische Übersicht oben. Der Betriebskostenzuschuss für 2019 beträgt wie im Wirtschaftsplan vorgesehen 1 Mio. EUR.

5. Allgemeine Sicherheit

5.1 Im Umfeld des Freibadgeländes ist neben der Zuständigkeit der Landespolizei auch die Zuständigkeit des KOD/GVD gegeben. Soweit erforderlich, können im Rahmen des rechtlich Möglichen notwendige Ergänzungen der Zuständigkeiten von KOD/GVD geprüft werden.

TDK: der KOD hat seine Unterstützung für 2020 mit einer separaten Streife bereits eingeplant.

5.2 In Anbetracht der Sicherheitslage in Kehl sollte die Kooperationsvereinbarung zwischen Innenministerium und den kommunalen Landesverbänden „Lokale Sicherheitskonferenzen – für einen sicheren Alltag“ mit Leben gefüllt und alsbald eine solche Konferenz in Kehl durchgeführt werden.

TDK: es wurden bereits in 2019 lokale Sicherheitskonferenzen mit Feuerwehr, KOD und Landespolizei durchgeführt.

Ende des Positionspapiers der CDU/FDP-Fraktion

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel stehen – gegebenenfalls im Rahmen eines Budgets oder einer über-/außerplanmäßigen Bewilligung – im HH bereit:	
Kostenstelle/Investitionsnummer	
HH-Ansatz	
Nachfinanzierung im nächsten Jahr (Betrag)	

OB